

Chäsitzer

5 / 2026 | SEPTEMBER/OKTOBER | 54. JAHRGANG



SAXOPHON QUARTETT

Sonntag, 6. September, Oeki

JUBILÄUMSFEST 50 JAHRE OEKI

Sonntag, 25. Oktober, Oeki

TAG DER OFFENEN TÜR KINDERGARTEN

Samstag, 12. September, Selhofen

PENSIONIERTEN-APÉRO

Freitag, 30. Oktober, Oeki

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Die Schützen waren am Eidgenössischen in Chur erfolgreich, das Oeki feiert sein 50-Jahr-Jubiläum, die Umweltgruppe peppt einen Quartierkreis auf, der neue Doppelkindergarten ist in Betrieb, die Seniorinnen und Senioren freuen sich auf ihren Ausflug nach Lörrach und die Jugendarbeit profitiert beim Skatepark von vielen Ideen aus der Bevölkerung. Es läuft also einiges in unserem Dorf. Und das ist gut so.

Manches Engagement bleibt dabei nicht unbemerkt und wird von der Gemeinde mit dem Chäsitzer Preis ausgezeichnet. Dieses Jahr ging die Auszeichnung an die vielen helfenden Hände im Oeki. Herzlichen Glückwunsch, sehr verdient!

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Kehrsatzter Unternehmen, die beim LIFT-Projekt der Schule mitmachen und Jugendlichen damit wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt ermöglichen.

Und obwohl wir gefühlt eben erst von Hitzewelle zu Hitzewelle gesurft sind, kündigt sich bereits die nächste Jahreszeit an: Ab sofort kann man sich für den diesjährigen Wihnachtsmärit anmelden.

René Walker
Redaktor

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Anmeldung Wihnachtsmärit Seite 6

Gemeinde

Ende für mybuxi Seite 10

Doppelkindergarten in Betrieb Seite 11

Oeki

Jubiläum 50 Jahre Oeki Seite 22

Vereine

Erfolgreiche Schützen in Chur Seite 27

Tavolata der Begegnerei Seite 27

Diverses

Literarischer Sonntagmorgen. Seite 31

Titelbild: Oekumenisches Zentrum Kehrsatz
Foto: Robert Sieber

MENSCHEN IN CHÄSITZ

WENN ALLES FUNKTIONIERT, HABEN WIR UNSEREN JOB GUT GEMACHT



Routine bei der Reinigung der Turnhallen am frühen Morgen

Seit elf Jahren ist Renato Savoia Hauswart der Schul- und Sportanlage Selhofen. Im Gespräch mit der Chäsitzer-Redaktion erzählt er, weshalb ein moderner Hauswart viel mehr ist als ein Mann mit Schlüsselbund, warum der Sonnenaufgang um sechs Uhr zu den schönsten Momenten seines Berufs gehört und dass er mal beinahe eine Gemeindeversammlung verpasst hätte.

Renato, Erinnerst du dich noch an deine erste Woche in Kehrsatz?

Sehr gut. In meiner ersten Woche fand gleich der Chäsitzer Louf statt. Der grösste Anlass im Dorf, die ganze Anlage voller Menschen. Das ging wirklich von null auf hundert. Gleichzeitig war es der perfekte Einstieg, weil ich sofort sehr viele Chäsitzerinnen und Chäsitzer kennenlernte.

Du warst damals erst 26. War Schulhausabwart dein Traumberuf?

Nein, da bin ich klar hineingerutscht. Für mich war aber immer klar, dass ich etwas Handwerkliches machen möchte. Ein reiner Bürojob wäre nichts für mich gewesen. Ursprünglich wollte ich

Tierpfleger werden. Über eine Anlehre als Schreiner kam ich zur Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt bei der Mobiliar in Bern. Nach einigen Jahren dort und einem kurzen Zwischenstopp bei der Post landete ich in Kehrsatz. Berufsbegleitend besuchte ich dann noch die Hauswertschule.

Viele denken beim «Abwart» noch an den strengen Mann mit Schlüsselbund, der Kinder vom Rasenscheucht.

Dieses Bild kenne ich selber aus meiner Kindheit. Aber der Beruf hat sich stark verändert. Heute sind wir Handwerker, Techniker, Organisatoren, Dienstleister und Problemlöser. Wir reinigen die

Anlage, pflegen Grünflächen und den grossen Rasen, betreuen Heizung, Lüftung, Schliessanlagen oder das Lernschwimmbecken und erledigen viele Reparaturen selber. Gleichzeitig haben wir täglich mit Kindern, Lehrpersonen, Vereinen und der Bevölkerung zu tun. Gerade diese Mischung macht den Beruf spannend. Was mir zusätzlich gefällt, ist die grosse Selbständigkeit. Der Schulbetrieb gibt uns die Rahmenbedingungen vor, aber innerhalb davon organisieren wir unsere Arbeit als Team weitgehend selber.

Wie gross ist dein Reich?

Gross genug, dass einem die Arbeit nie ausgeht. Wir betreuen über 20 Klassenzimmer, zwei Schulhäuser, zwei Turnhallen, Aula, Lernschwimmbecken, die Aussenanlagen und neu den Doppelkindergarten. Wir sind mittlerweile vier Hauswarte: Thomas Schneider, Reto Christeller, Janine Bätcher und ich. Dazu unterstützen uns sechs Mitarbeitende bei der Reinigung der Schulzimmer und Toilettenanlagen. Ohne dieses Team wäre eine Anlage dieser Grösse nicht zu bewältigen.

Was macht euer Team aus?

Wir haben alle Freude am Job und betrachten die Anlage ein Stück weit als «unsere» Anlage. Jeder bringt andere Fähigkeiten mit. Schön wird es, wenn wir diese kombinieren und gemeinsam eine Lösung finden. Wir können sehr direkt und offen miteinander reden, und zum Glück haben wir einen ähnlichen Humor.

Wie beginnt ein normaler Arbeitstag?

Um sechs Uhr morgens. Bis ungefähr neun Uhr kümmern wir uns vor allem um die Turnhallen und das Lernschwimmbecken. Danach folgen die übrigen Arbeiten, Aufträge und Reparaturen. Bei mir kommen Leitungs- und Administrationsaufgaben sowie alle Aufgaben rund um die Gemeindeversammlungen oder bei Anlässen dazu.

Und wenn die Kinder kommen, sollte möglichst alles einfach funktionieren?

Genau. Eigentlich ist es am besten, wenn Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen uns gar nicht gross wahr-

nehmen. Wir arbeiten im Hintergrund. Die Schlüssel funktionieren, das Licht brennt, Wasser kommt aus der Leitung, die Räume sind sauber, die Heizung läuft. Wenn all das selbstverständlich wirkt, haben wir unseren Job gut gemacht.

Ist dein Alltag planbar?

Vieles schon. Der Schulbetrieb gibt uns klare Leitplanken. Den grossen Rasen pflegen wir beispielsweise am Mittwochnachmittag, weil dann dort kein Unterricht stattfindet. Aber mit so vielen Menschen passiert immer etwas: Ein Ball liegt auf dem Dach, eine Scheibe geht kaputt, eine Lampe flackert oder ein Schlüssel funktioniert plötzlich nicht mehr. Da muss man priorisieren können und spontan sein.

Was war dein kuriosester Einsatz?

Ich habe tatsächlich einmal eine Gemeindeversammlung vergessen. Ich sass schon im Feierabend, als es mir plötzlich wieder einfiel. Dann musste ich ziemlich rennen. Ich glaube aber, die Bevölkerung hat kaum etwas davon gemerkt.



Ohne Team geht nichts: Thomas Schneider, Dominique Eggenberger (Dorfschulhaus), Renato Savoia, Reto Christeller / vorne Janine Bätcher, Shayn Stöckli (Lernender)

Du wohnst mit deiner Familie direkt auf der Anlage. Ist das praktisch oder manchmal auch zu nahe am Arbeitsplatz?

Beides. Als ich angefangen habe, war es noch Pflicht, dass der Hauswart auf der Anlage wohnt. Heute wäre das nicht mehr so. Natürlich bringt es eine gewisse Verfügbarkeit mit sich. Es kommt vor, dass am Sonntagmorgen jemand klingelt, weil etwas im Schulhaus vergessen wurde. Früher fiel mir das Abgrenzen schwerer, heute kann ich damit gut umgehen. Meine Frau Sibylle unterstützt mich hier sehr stark und federt vieles ab. Übrigens war es damals meine Frau, die mich überhaupt motiviert hat, mich für die Stelle in Kehrsatz zu bewerben. Und für meine 10-jährige Tochter ist es im Moment noch cool, dass ihr Vater der «Hüttenwart» der Anlage ist. Mal schauen, wie sich das in der Pubertät entwickelt (lacht).

Wie ist dein Verhältnis zu den Kindern?

Locker, aber auf der Basis von Anstand und Respekt. Wenn ein Ball aufs Dach fliegt, kommen sie natürlich sofort. Wenn hingegen etwas kaputtgeht, ist die Eigeninitiative noch ausbaufähig: In elf Jahren kamen gerade einmal zwei Kinder von sich aus zu uns und sagten, sie hätten etwas beschädigt. Da ist also noch Luft nach oben.

Sicherheit dürfte auf einer Anlage mit so vielen Kindern ebenfalls ein grosses Thema sein?

Sehr. Wir müssen bei allen Arbeiten immer bedenken, dass sich hier Kinder und Jugendliche bewegen. Gleichzeitig geht es auch um unsere eigene Sicherheit, etwa bei Arbeiten auf dem Dach. Und Themen wie Brandschutz, Notausgänge und weitere Sicherheitsvorgaben gehörten in Kehrsatz schon vor Crans Montana selbstverständlich

dazu. Da läuft vieles im Hintergrund, ist aber ein wichtiger Teil unserer Arbeit.

Du bist Hauswart, aber gleichzeitig sehr nahe am Schulbetrieb. Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen?

Sehr gut. Wir haben über die Jahre eine offene Feedback-Kultur aufgebaut. In der grossen Pause sitzen wir beispielsweise häufig mit den Lehrpersonen im Lehrerzimmer. So bekommt man vieles direkt mit und kann unkompliziert Dinge besprechen. Zudem nehmen wir mindestens zweimal pro Jahr an den Zykluskonferenzen teil. Das hilft gegenseitig zu verstehen, was die anderen brauchen.

Die Anlage wird ausserhalb der Schulzeit stark genutzt. Mehr Arbeit oder mehr Freude?

Für mich überwiegt klar die Freude. Besonders mag ich den Chäsitzer Louf und das Spielfest. Natürlich bedeuten sie viel Arbeit. Aber wir putzen die Anlage dann gerne auch mit Stolz heraus. Schliesslich kommt fast das ganze Dorf zu Besuch.

Gleichzeitig wünsche ich mir, dass alle etwas Sorge dazu tragen. Littering und Sachbeschädigungen, die nicht gemeldet werden, ärgern mich. Eine offene Anlage funktioniert nur, wenn alle ein bisschen mithelfen.

Was gibt dir bei der Arbeit besonders Befriedigung?

Probleme zu lösen. Ich tüftle gerne an etwas herum, bis es funktioniert und so herauskommt, wie ich es mir vorgestellt habe. Oft sind es kleine Dinge: eine Eigenkonstruktion für die Tornetze, ein Biotop, das nach der Reinigung wieder schön blüht, ein saniertes Klassenzimmer oder ein Lob für unseren Rasen. Solche Rückmeldungen freuen mich.

Der neue Doppelkindergarten ist gerade fertig geworden. War das auch so ein Projekt?

Auf jeden Fall. Es ist nicht selbstverständlich, dass Hauswarte bei einem solchen Projekt früh mit am Tisch sitzen. Wir konnten unsere Sicht ein-



Die Arbeit mit Holz macht Renato Savoia besonders viel Spass

bringen. Wie funktioniert ein Gebäude später im Alltag, wie lässt es sich reinigen und unterhalten? Das hilft enorm. Schön ist auch, dass das Projekt im Zeitplan und Budgetrahmen realisiert werden konnte. Reinigung, Umzug und Inbetriebnahme gingen bei uns sogar schneller als geplant. Wir freuen uns sehr über das neuste «Baby» im Selhofen.

Gibt es einen Moment, an dem du die Schulanlage besonders magst?

Ganz klar frühmorgens im Frühling oder Herbst. Wenn ich gegen sechs Uhr starte, ist die Anlage noch still. Hinter den Bergen des Berner Oberlands färbt sich der Himmel rot, und langsam erwacht der Tag. Das ist wunderschön. Speziell ist auch die erste Ferienwoche, wenn es plötzlich ganz ruhig wird, und genauso die erste Woche danach, wenn das Leben zurückkommt. Beides hat seinen Reiz.

Was machst du, wenn du nicht Hauswart bist?

Am liebsten verbringe ich Zeit mit meiner Familie. Und Fussball gehört nach wie vor dazu. Nach vielen Jahren beim FC Weissenstein kam ich nach dem Umzug nach Kehrsatz zum FC Belp. Dominique Eggenberger, der Hauswart vom Dorfschulhaus, spielt auch dort und hat mich motiviert, dort zu spielen. Zuerst als Juniorentrainer, heute spiele ich selber wieder in der 5. Liga.

Was bringt dich zum Lachen und was auf die Palme?

Ich lache gerne in guter Gesellschaft, mit Freunden oder der Familie. Und Sarkasmus mag ich auch. Ärgern kann ich mich, wenn etwas nicht so klappt, wie ich es mir vorgestellt habe. Dann brauche ich manchmal eine Pause oder einen Kollegen, der mir sagt, dass es doch schon gut ist. Einer meiner Standardsätze lautet: «Ich möchte nur einmal im Leben mit Profis zusammenarbeiten.» Das sage ich natürlich nur im Spass.

Wie wird dein Beruf in zehn Jahren aussehen?

Im Kern wohl ähnlich wie heute, aber mit mehr technischer Unterstützung.



Immer mehr Technik prägen den Alltag im Hausdienst

Schon jetzt nimmt die Technik zu. In Zukunft kommen wohl Reinigungsroboter, automatische Fenstersteuerungen oder weitere Hilfsmittel dazu. Langweilig wird der Beruf deswegen sicher nicht.

Wenn die Schulanlage sprechen könnte, was würde sie über Renato Savoia sagen?

Ich hoffe natürlich zuerst einmal, dass sie nicht über mich lästern würde (lacht). Schön wäre, wenn sie sagen würde: «Er hat mich gern.»

Und was wünschst du dir für die Schul- und Sportanlage Selhofen in den nächsten Jahren?

Ich freue mich auf den bevorstehenden

Ausbau. Gleichzeitig hoffe ich sehr, dass wir die grossen Grünflächen erhalten können. Sie machen einen wichtigen Teil dieser Anlage aus.

Und wie gefällt dir Kehrsatz?

Als ich von Bern nach Kehrsatz zog, war es für mich ehrlich gesagt vor allem ein Durchfahrtsdorf. Heute ist es meine Heimat. Meine Familie und ich leben sehr gerne hier. Abseits der Hauptverkehrsachsen gibt es unglaublich viel Natur, schöne Quartiere und vor allem viele tolle Menschen.

DORFVEREIN



**Dorfverein
Kehrsatz**

47. CHÄSITZER WIEHNACHTSMÄRIT

Am 27./28. November 2026 findet der 47. Chäsitzer Wiehnachtsmärit statt. Eingeladen sind alle, die aus eigener Werkstatt etwas verkaufen möchten. Wie bereits im letzten Jahr findet der Chäsitzer Wiehnachtsmärit wieder im und um das Oekumenische Zentrum statt.

Marktstände/Miete

Die Marktstände, den Treffpunkt um das Lagerfeuer sowie einige Verpflegungsangebote werden wir wieder draussen aufstellen. Auch dieses Jahr

können am Samstag Markttische drinnen gemietet werden (grosser Saal). Die Miete für den Marktstand inkl. Regenschutz (120 x 250 cm) beträgt *Fr. 100.– für Freitag und Samstag. Die Miete für den Markttisch drinnen (nur am Samstag möglich) beträgt *Fr. 50.–. Mitglieder des Dorfvereins Kehrsatz profitieren von 10% Rabatt.

* Als Zeichen unseres Dankes für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit profitieren Sie dieses Jahr von reduzierten Stand- und Tischmieten.

Öffnungszeiten:

Freitag, 27. November
Wiehnachtsmärit
16.30 bis 20.30 Uhr

Essen
16.30 bis 22.00 Uhr

Glühweinbar/Cüplibar
bis 24 Uhr

Samstag, 28. November
Wiehnachtsmärit, Essen, Glühweinbar
11 bis 17 Uhr



Chäsitzer Wiehnachtsmärit 2025

ANMELDUNG 47. CHÄSITZER WIEHNACHTSMÄRIT

FREITAG, 27. NOVEMBER, SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2026

Ich bin Dorfvereinsmitglied: ☐ JA ☐ NEIN

Marktstand Freitag und Samstag draussen ☐ CHF 100.–

Markttisch Samstag drinnen ☐ CHF 50.–

Name / Vorname: _____ :

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Ausstellungsgut: _____

Senden Sie den Anmeldetalon bis 11. Oktober 2026 an: Daniela Nyffenegger, Bantigerweg 3, 3122 Kehrsatz, oder an daniny@bluewin.ch



VERSTÄRKUNG FÜR DIE CHÄSITZER-REDAKTION GESUCHT

Nach 14 Jahren verabschiedet sich unsere Redaktorin Gitta Bellmann in den wohlverdienten Redaktions-Ruhestand. In dieser langen Zeit hat sie über 45 Ausgaben des Chäsitzers als verantwortliche Redaktorin begleitet und wesentlich mitgeprägt.

Gitta hat Interviews geführt, Geschichten aufgespürt, Anlässe besucht, fotografiert, Texte redigiert und unzählige Fragen per E-Mail und Telefon beantwortet. Gemeinsam mit dem Redaktionsteam hat sie mit grossem ehrenamtlichem Engagement und viel Herzblut dafür gesorgt, dass der Chäsitzer Ausgabe für Ausgabe spannende Einblicke ins Dorfleben bietet.



**Liebe Gitta,
Herzlichen Dank für deinen
riesigen Einsatz während all dieser
Jahre!**

Nun suchen wir per 1. Januar oder nach Vereinbarung Verstärkung für unser Redaktionsteam. Du interessierst dich dafür, was in Kehrsatz läuft? Du schreibst gerne, gehst offen auf Menschen zu und möchtest aktiv an unserer Dorfzeitung mitarbeiten? Dann könnte diese Aufgabe genau das Richtige für dich sein.

Was dich erwartet: Als Redaktorin oder Redaktor übernimmst du rund drei Ausgaben pro Jahr und begleitest diese von der Vorbereitung bis zur fertigen Zeitung. Dazu gehören unter anderem das Koordinieren und Bearbeiten von Beiträgen, das Schreiben von

eigenen Texten und Interviews, der Kontakt mit Autorinnen und Autoren sowie die Zusammenarbeit mit der Druckerei.

Für eine Ausgabe solltest du mit einem Zeitaufwand von insgesamt ungefähr einer Woche rechnen. Besonders wichtig ist die Redaktionsphase von Donnerstag bis Sonntag, in welcher die Dorfzeitung fertiggestellt wird. Pro Ausgabe sind zudem zwei Besuche bei der Druckerei in Bern vorgesehen.

Was du mitbringen solltest: Du verfügst über gute Deutschkenntnisse und bist im Umgang mit dem PC, insbesondere mit Word und Dropbox, sicher. Du arbeitest gerne selbständig und zuverlässig, bist gleichzeitig aber auch Teamplayer und hast Lust, gemeinsam mit unserem kleinen Redaktionsteam den Chäsitzer weiterzuentwickeln.

Vor allem aber solltest du eines mitbringen: Neugier auf Kehrsatz und Freude am Dorfleben und an den Menschen, die es prägen.

Die Mitarbeit beim Chäsitzer erfolgt ehrenamtlich. Dafür bist du ganz nah dran an den Geschichten, Menschen und Themen unseres Dorfes und kannst mithelfen, dass der Chäsitzer auch in Zukunft eine lebendige und vielseitige Dorfzeitung bleibt.

Interesse oder Fragen? Dann melde dich unverbindlich bei René Walker unter rene.walker@chaesitzer.ch.

Wir freuen uns, von dir zu hören!



JASSTREFF

Der Jasstreff findet jeweils am 1. Montagnachmittag im Monat statt. Es treffen sich Jassbegeisterte und solche, die es werden wollen, zum gemütlichen Jass.

Wann: Montag, 7. September und 5. Oktober, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Oeki

Anmeldung: nicht notwendig

FUHRER SCHREINEREI: QUALITÄT, DIE MAN SPÜRT.

MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN FÜR FENSTER, TÜREN,
RENOVATIONEN UND INNENAUSBAU – HOCHWERTIG, AUTHENTISCH
UND ALLES AUS EINER HAND.



Fuhrer Schreinerei AG
Fensterfabrik • Türen • Innenausbau • Renovationen

3122 Kehrsatz • Tel. 031 961 35 55 • fuhrerschreinerei.ch



Dorfverein Kehrsatz

IKEBANA

Entdecken Sie eine andere Schönheit unserer Pflanzen- und Blumenwelt durch Ihre eigene Kreativität mit Hilfe der japanischen Blumenkunst: Ikebana. Der Kurs richtet sich an alle Stufen und ist auch online verfügbar.

Datum: Dienstag und Mittwoch,
15./16. September, 6./7. und 20./21.

Oktober, 15./16. Dezember

Zeit: 14–16 Uhr oder 19.30–21.30 Uhr.

Preis: Fr. 65.– pro Lektion, inkl.

Blumen (Fr. 60.– für Mitglieder des
Dorfvereins).

Kursort: Oekumenisches Zentrum
Kehrsatz oder Eichenrain 37, Kehrsatz.

Online-Kurs: Der Kurs wird auch live
via Webcam übertragen, um eine Teil-
nahme von daheim zu ermöglichen.
Kontaktieren Sie die Organisatorin
bitte direkt für Details.

Anmeldung: Kyoko Ulrich-Kajita
ikenobo.bern@gmail.com

Kursanmeldung jederzeit, 7 Tage vor
jedem Kurstag

Informationen: www.ikenobobern.com



ITALIENISCHKURSE IN KEHRSATZ

Anfängerkurs A1+

Sie verfügen über geringe Vorkenntnisse (A1) und möchten die Sprache lernen sowie einen Einblick in die italienische Kultur erhalten.

Kursdaten: mittwochs, 12. August bis
16. September 2026, 18.50–19.50 Uhr

Quartal, Kosten: 6 Lektionen à 60 Min.
à Fr. 18.–

Lehrmittel: Chiaro A1 Hueber, Nuova
edizione

Untere Mittelstufe A2

Sie verfügen über einfache Vorkenntnisse (A2) und interessieren sich für die italienische Sprache.

Sie möchten die Sprache lernen und einen Einblick in die italienische Kultur erhalten.

Kursdaten: montags, 10. August bis
14. September 2026, 18.30–19.30 Uhr

Quartal, Kosten: 6 Lektionen à 60 Min.
à Fr. 18.–, DV-Mitglieder Fr. 16.–

Lehrmittel: Chiaro A2 Hueber, Nuova
edizione

Mittelstufe B1

Sie verfügen über Grundkenntnisse A2/B1 und möchten Ihre Kenntnisse erweitern und einen Einblick in die italienische Kultur erhalten.

Kursdaten: freitags, 14. August bis
18. September 2026, 10.00–11.00 Uhr

Quartal, Kosten: 6 Lektionen à 60 Min.
à Fr. 18.–, DV-Mitglieder Fr. 16.–

Lehrmittel: Chiaro B1 von Hueber
und Lektüren

Conversazione, lettura e grammatica B2

Sie möchten durch eine Lektüre, Konversation und Auffrischung der Grammatik Ihre Italienischkenntnisse verbessern.

Kursdaten: mittwochs, 12. August bis
16. September, 17.45 bis 18.45 Uhr

Quartal, Kosten: 6 Lektionen à 60
Min. à Fr. 18.–, DV-Mitglieder Fr. 16.–

Lehrmittel und Lektüre: wird im
Kurs mitgeteilt

Einstieg und Schnupperlektionen jederzeit möglich. Bitte melden Sie Ihr Interesse an, auch wenn der Tag oder das Niveau nicht passen sollten. Anpassungen sind möglich.

Kursort: Im Oekumenischen
Zentrum Oeki.

Anmeldungen oder Infos:
Sonja Maklari, Tel. 078 821 58 80
oder sonja.maklari@gmail.com

GEMEINDE

FREIWillIGE HELFERINNEN UND HELFER DES OEKUMENISCHEN ZENTRUMS MIT DEM CHÄSITZER PREIS AUSGEZEICHNET

Der mit 2000 Franken dotierte Chäsitzer Preis wird 2026 an die früheren, jetzigen und künftigen freiwilligen Helferinnen und Helfer im Oekumenischen Zentrum vergeben. Ohne deren Engagement würde dieser Begegnungsort in der heutigen Form nicht existieren.

Die Entstehung des Oekumenischen Zentrums reicht weit zurück. Am 2. November 1975 wurde der Grundstein für die fortan gepflegte Ökumene in der gemeinsam genutzten Kirche gelegt. Bereits ein Jahr später, im November 1976, konnten die Kirche und das Zentrum feierlich eröffnet werden. In den letzten fünf Jahrzehnten hat sich das Oeki zu einem unverzichtbaren Begegnungsort in unserem Dorf entwickelt.

Es ist ein einzigartiger Raum, an dem Gemeinschaft aktiv gelebt wird. Hier kommen Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen zusammen, Generationen verbinden sich, profitieren voneinander und unterstützen sich gegenseitig. Dieser Ort fördert das Miteinander und schafft eine Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und der Zusammenarbeit. Das Oeki ist zu einem Symbol für Integration, Zusammenhalt und soziale Verantwortung geworden.

Viele Angebote in der Jugend-, Alters- und Integrationsarbeit sowie zahlreiche Kurse, Anlässe und Feste wären ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in all den Jahren nicht möglich gewesen. Es sind diese engagierten Menschen, die den einzigartigen Ort zu dem gemacht haben, was er heute ist. Sie haben das Oeki gegründet, begleitet, vorangetrieben und aufrechterhalten.

Das Oekumenische Zentrum wird nun im November 2026 50 Jahre alt. Dies hat der Gemeinderat zum Anlass genommen, den diesjährigen Chäsitzer Preis an die früheren, aktuellen und künftigen freiwilligen Helferinnen und Helfer des Oeki zu verleihen. Dies als Anerkennung für ihr herausragendes Engagement und ihren wertvollen Beitrag zum Fortbestand dieses wichtigen Begegnungsorts.

Die Preisträger:innen haben entschieden, das Preisgeld an den Jugendfonds der Gemeinde Kehrsatz zu spenden.

Jugendpreis: Zwei Preisträger

Der Kehrsatz Jugendpreis ist mit 300 Franken pro Preisträger:in dotiert. In diesem Jahr wurden zwei verschiedene Bewerbungen berücksichtigt. Einerseits wird eine Gruppe von 13 Jugendlichen mit dem Jugendpreis 2026 ausgezeichnet, die unter anderem mit einer Standaktion am Weihnachtsmarkt 2025 Geld für die Miete einer Street-Soccer-Anlage gesammelt haben. Andererseits erhält Marlon Schmutz den Jugendpreis. Er wurde in diesem Jahr Vizeschweizermeister im Luftgewehrschiessen (Junioren U15, 10 m Luftgewehr, stehend frei).

Die Preise wurden anlässlich des Gemeindeabends vom 28. August übergeben. Aufgrund der Terminüberschneidung von Redaktionsschluss und Anlass, werden Bilder der Preisübergabe und vom Gemeindeabend in der nächsten Chäsitzer-Ausgabe zu sehen sein.

MYBUXI: KEINE ÜBERFÜHRUNG IN DAUERBETRIEB



Im Oktober 2024 startete ein zweijähriger Pilotbetrieb des Mobilitätsprojekts mybuxi in Kehrsatz. Dieser Pilotbetrieb läuft Ende September 2026 aus.

Die Analyse der Versuchsphase hat ergeben, dass die Anzahl der gebuchten bzw. durchgeführten Fahrten und der finanzielle Aufwand der Gemeinde leider in einem klaren Missverhältnis stehen. Dies hat den Gemeinderat dazu bewogen, das Angebot nicht in einen Dauerbetrieb zu überführen. Somit kann am

30. September 2026 mybuxi letztmals zu den aktuellen Konditionen genutzt werden. Bereits gekaufte Abonnemente behalten aber bis zu deren Ablaufdatum ihre Gültigkeit und können weiterhin genutzt werden.

Nutzung soll auch künftig möglich sein

mybuxi klärt mit den Trägergemeinden Belp und Thurnen ab, wie das Angebot auch in Kehrsatz ab 1. Oktober 2026 genutzt werden kann. Dazu muss der Tarif kostendeckend sein. Weitere Informationen zu den neuen Konditionen finden Sie auf www.mybuxi.ch.

MITWIRKUNGSVERFAHREN BELPSTRASSE

Die kantonale Bau- und Verkehrsdirektion, vertreten durch den zuständigen Oberingenieurkreis, legt das nachstehende Bauvorhaben gemäss Artikel 29 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG) i.V.m. Artikel 58 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 (BauG) der Öffentlichkeit zur Mitwirkung vor. Die Bevölkerung ist eingeladen, bis zum Ablauf der Auflage ihre Anregungen und Einwendungen der Auflagestelle schriftlich mitzuteilen.

Kantonsstrasse Nr.: 1248 / Kehrsatz - Belp

Gemeinde: Kehrsatz

Vorhaben: 420.10477 / Umgestaltung Belpstrasse Kehrsatz

Auflagestelle: Gemeindeverwaltung Kehrsatz, Zimmerwaldstrasse 6, 3122 Kehrsatz
Die Unterlagen können auch elektronisch eingesehen werden unter www.be.ch/mitwirkungen-und-planaufgaben-tiefbauamt.

Auflagedauer: 14. September bis 30. Oktober 2026

Die Bevölkerung hat die Möglichkeit den Projektverantwortlichen im Rahmen von drei Sprechstunden Fragen zu stellen.

Sprechstunden: Wann: Donnerstag, 24. September 2026, 13.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 13.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 20. Oktober 2026, 13.30 bis 18.00 Uhr

Wo: Gemeindeverwaltung Kehrsatz, Zimmerwaldstr. 6, 3122 Kehrsatz

Anmeldung: Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor der jeweiligen Sprechstunde per E-Mail an: info.tbaoik2@be.ch

Hinweis: Einsprachen können nicht bereits im Mitwirkungsverfahren, sondern erst im Rahmen der öffentlichen Planaufgabe eingereicht werden.

IM NEUEN DOPPELKINDERGARTEN SELHOFEN WIRD BEREITS GESPIELT

Ein wichtiges Etappenziel ist erreicht: Kurz vor den Sommerferien konnte der neue Doppelkindergarten im Selhofen erfolgreich fertiggestellt werden. Bereits Mitte August sind die ersten Kinder pünktlich zum neuen Kindergartenjahr in ihre neuen Räume eingezogen.

Die Fertigstellung des Kindergartens wurde mit einer feierlichen Schlüsselübergabe gemeinsam mit Behörden, Handwerker:innen, Arbeitsgruppe, Schule, Hausdienst sowie weiteren am Bau beteiligten Personen gefeiert. Dabei wurde der Schlüssel symbolisch an die Schule übergeben.

Nachdem der Kindergarten seinen Betrieb aufgenommen hat, soll auch die Bevölkerung die Möglichkeit erhalten, das neue Gebäude kennenzulernen. Am 12. September 2026 öffnet der Doppelkindergarten seine Türen für alle Interessierten. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick in die modernen Räumlichkeiten zu werfen und sich selbst ein Bild vom neuen Kindergarten zu machen.



Schlüsselübergabe



Der Selhofen Kindergarten von innen

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 12. September 2026

10 bis 14 Uhr

Schulanlage Selhofen

Selhofen 21e, 3122 Kehrsatz

Wir freuen uns auf Sie!



Pendelleuchten
Stehleuchten
Tische
Stühle

kln.⁺
SWISS

kln.swiss gmbh | Kirchackerweg 31 | 3122 Kehrsatz | 076 302 01 91 | www.kln.swiss



**SPIESS/
GRILL**

Hintere Gasse 17	Belpbergstrasse 14
3132 Riggisberg	3123 Belp
T 031 809 02 20	T 031 812 20 36

 metzgerei
schwander

DAS INFOMOBIL: GRATIS-UNTERSTÜTZUNG FÜR ALLE DIREKT IM DORF

Ein Brief, den man nicht versteht. Ein Formular, das Fragen aufwirft. Oder die Unsicherheit, an wen man sich überhaupt wenden soll. Das Infomobil Kehrsatz bietet unkomplizierte Unterstützung bei Alltagsfragen – kostenlos, ohne Anmeldung und offen für alle.

Wer an einem Donnerstagnachmittag durchs Hängele spaziert, sieht sie vielleicht: Leute auf Klappstühlen, ein Glas Tee in der Hand, ein Gespräch im Schatten. Von aussen wirkt diese Szene wie ein gemütlicher Treffpunkt. Aber das dort stehende Infomobil vermittelt weit mehr:

Hier können Menschen mit ihren Fragen und Anliegen vorbeikommen

– egal, ob sie erst seit kurzem in der Schweiz leben oder schon ihr ganzes Leben hier verbracht haben. Denn nicht jedes Problem braucht gleich einen Termin bei einer grossen Beratungsstelle. Oft genügt es, wenn jemand zuhört, erklärt und den richtigen Weg aufzeigt.

Und hier liegt die Stärke des Angebots: Schwierigkeiten können angesprochen werden, bevor sie grösser werden. Man muss nicht warten, bis ein Problem zur Belastung geworden ist. Oft reichen wenige Informationen oder ein kurzer Anruf, um Klarheit zu schaffen.

Das Team des Infomobils besteht aus Albrecht Herrmann (Oeki), Alexander Grossniklaus (Schulsozialarbeit Kehrsatz) und Ellen Höhne (Fachstelle Alter, Integration und Familie) und hilft zum Beispiel beim Verstehen von Briefen oder beim Ausfüllen von Formularen. Es unterstützt bei der Kommunikation mit Schulen, Verwaltungen, Vermietern oder anderen Stellen, schreibt E-Mails, telefoniert und vermittelt bei Bedarf an zuständige Fachstellen weiter. Das Infomobil ist bis nach den Herbstferien jeweils donnerstags von 14 bis 16 Uhr auf dem Begegnungsplatz Hängele anzutreffen. Im Winterhalbjahr findet das Angebot donnerstags von 9 bis 11 Uhr im Oeki statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text: Manfred Stuber

BUCHVORSTELLUNG MIT VERENA STEINER



Die Autorin Verena Steiner erzählt aus ihrem neusten Werk *«SOLO – Alleinsein als Chance»*

Es gibt im Leben immer wieder Phasen, in denen man sich allein oder sogar einsam fühlt – nach einem Umzug, wenn die Kinder ausfliegen, nach der Pensionierung oder nach dem Ende einer Beziehung. Doch solche Zeiten bieten auch neue Chancen.

Die Autorin zeigt mit Humor und Tiefe auf, wie sie es nach dem Verlust des Partners schaffte, mutiger zu werden, neuen Sinn und neue Lebensfreude zu

gewinnen und sich auch im Solo-Leben rundum gut und verbunden zu fühlen – mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit ihrer ganzen Lebenswelt.

Kommen Sie vorbei:

18. November 2026

im Rahmen des Seniorennachmittags, 14 Uhr, Oeki Kehrsatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fachstelle Alter
Oekumenisches Zentrum
Bibliotheken Kehrsatz

PLAYGROUNDS

Das beliebte Spiel- und Sportangebot für Kinder (ehemals «Halle, was fägt») geht wieder los. Freiwillige verwandeln die Turnhalle in einen tollen Spielplatz für 0- bis 6-Jährige und deren Eltern. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Franken.

Gespielt wird am
18. Oktober 2026
22. November 2026
13. Dezember 2026
17. Januar 2027
21. Februar 2027
14. März 2027
4. April 2027

Sozioökonomisch benachteiligte Familien haben die Möglichkeit, eine «Familienkarte» für die Saison 2026/27 bei der Fachstelle Frühe Förderung zu beziehen. Mit dieser Karte ist der Eintritt zu den Playgrounds während der gesamten Saison für alle Kinder der Familie kostenlos.

INTERESSIERT?

Dann nehmen Sie Kontakt auf mit der Fachstelle Frühe Förderung:
Ellen Höhne
ellen.hoehne@kehrsatz.ch
031 960 00 14 oder 076 762 18 57

SENIOREN-NACHMITTAG: ZEITREISE DURCH CHÄSITZ

Am 2. November lädt die Gemeinde Kehrsatz Seniorinnen und Senioren sowie weitere Interessierte zu einer mit vielen Bildern illustrierten Zeitreise durch Chäsitz in Oeki ein.

Der in Kehrsatz aufgewachsene René Walker ist Redaktor der Dorfzeitung Chäsitzer und hat vor einigen Jahren in ehrenamtlicher Arbeit mit der Digitalisierung von alten Fotos, Zeichnungen, Bildern und Plänen von Kehrsatz begonnen. Viele Bilder sind nun auf

der Webseite www.chaesitzer.ch für die Bevölkerung frei zugänglich.

Am 2. November werden ein Grossteil der Bilder sortiert nach Thema und Alter auf der grossen Leinwand gezeigt und erklärt. Dazu haben die Gäste die Möglichkeit, ihre Erinnerungen und Geschichten dazu zu erzählen.

Der Anlass beginnt um 14 Uhr und dauert ca. 1 Stunde. Im Anschluss offeriert die Fachstelle Alter der Gemeinde Kehrsatz Kaffee und Kuchen, wo die aufgefrischten Erinnerungen gemeinsam diskutiert werden können. Die Teilnahme ist kostenlos.

Text: Ellen Höhne, Fachstelle Alter
Foto: Chäsitzer Redaktion



Kehrsatzer Eishockey-Team von 1964 auf dem Dorfschulhausplatz



Dampflock in Kehrsatz 1988

DIE NÄCHSTEN AUSFLÜGE DER USFLUGSGRUPPE 60 PLUS

Einkaufsbummel in Lörrach

Mittwoch, 16. September 2026

Der Ausflug führt in die Innenstadt von Lörrach im Schwarzwald. Nach gemeinsamem Mittagessen bleibt individuelle Zeit, um sich gemütlich durch die Innenstadt treiben zu lassen.

Treffpunkt: 8.30 Uhr Bahnhof Kehrsatz, Abfahrt 8.43 Uhr Richtung Bern

Kosten: Fr. 59.20 mit Halbtax plus Mittagessen auf Selbstkosten

Magglingen

Mittwoch, 21. Oktober 2026

Mit der Magglingenbahn geht es hinauf nach Magglingen und zum «Ende der Welt». Nach dem Mittagessen laden die schöne Aussicht, die frische Luft und die umliegenden Wiesen zum Verweilen ein.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Bahnhof Kehrsatz, Abfahrt 10.13 Uhr Richtung Bern

Kosten: Fr. 23.60 mit Halbtax plus Mittagessen auf Selbstkosten

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich spätestens 7 Tage vor der Reise an bei: Helene Messerli, 031 961 18 33 oder 079 769 95 78

Bemerkungen:

- Die Anmeldung ist für die Teilnahme erforderlich (auch wenn Sie ein GA haben).
- Die Zugtickets werden durch die Gemeinde Kehrsatz organisiert.
- Der angegebene Preis ist der Preis für ein Einzelticket mit Halbtax-Abo. Bei einer Gruppe ab 10 Personen gibt es einen Gruppenrabatt von ca. 30% auf den Einzelpreis.
- Falls Sie ein GA haben, entfallen selbstverständlich die Kosten für den öffentlichen Verkehr. Bitte Abonnement bei der Anmeldung angeben.
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!
Das Organisationsteam
Helene Messerli und Ellen Höhne
(Fachstelle Alter, Gemeinde Kehrsatz)



BIBLIOTHEKEN KEHRSATZ



NEUE BÜCHER

BELLETRISTIK

Armstrong, Tammy	Pearly Everlasting : Roman
Bärfuss, Lukas	Königin der Nacht : ein kurzes Buch über meine Mutter
Bast, Eva-Maria	Das Mandelblütengeheimnis : Roman
Bayer, Thommie	Gern gesehene Gäste : Roman
Child, Lee	Der 8. Mann : ein Jack Reacher- Roman
Götschi, Silvia	Wetterleuchten über Schwyz : Kriminalroman
Gurt, Philipp	Engadiner Rache : ein Fall für Corina Costa : Kriminalroman

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	18.00–20.00 Uhr
Mittwoch	9.00–11.00 Uhr
Donnerstag	14.30–16.30 Uhr

Während der Herbstferien vom 20.9.2026 bis 11.10.2026
ist die Dorfbibliothek montags von 18 - 20 Uhr offen.

SACHBÜCHER

Borchardt, Marlene	Essen und essen lassen
Dusy, Tanja	64 Salate zum Sattessen für jede Jahreszeit
Kondō, Marie	Kirschblüten im Herzen
Köhler, Patrick	Der kleine Diabetes-Coach
Müller, Michaela	Bunte Blätter: Pflanzendruck auf Stoff und Papier
Seichter, Sabine	Maria Montessori - die Unantastbare?
Toomey, David	Das faszinierende Spiel der Tiere

EINLADUNG PENSIONIERTEN-APÉRO

In diesem Jahr sind alle Pensionierten aus Kehrsatz herzlich zu einem abwechslungsreichen Abend eingeladen. Freuen Sie sich auf einen spannenden und alltagsnahen Input zum Thema Gedächtnistraining, den Silvia Suter (Hirnwork) mit viel Fachwissen und praktischen Tipps gestaltet.

Anschliessend bietet eine moderierte Plauder- und Begegnungsrunde mit den lokalen Vereinen die Gelegenheit, mehr über das vielfältige Engagement in Kehrsatz zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Den gemütlichen Ausklang bildet ein feiner Apéro. Nutzen Sie die Gelegenheit, alte Bekanntschaften aufzufrischen, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit engagierten Menschen aus Kehrsatz auszutauschen.

Wer: Alle Kehrsatzer:innen, die neu pensioniert oder bereits aktiv im Ruhestand sind

Wann: Freitag, 30. Oktober 2026,
17.30 Uhr

Wo: Oekumenisches Zentrum,
Mättelistrasse 24, Kehrsatz

Es lädt ein: Kommission Bevölkerung
und Integration, Fachstelle Alter



Anmeldung

bis zum 16. Oktober 2026
bei Ellen Höhne
ellen.hoehne@kehrsat.ch
031 960 00 02
oder via QR Code



FREIWillIGE GESUCHT

Unterstützung im Klassenzimmer

Möchten Sie einmal in der Woche einer Lehrperson und ihrer fünften Klasse Ihre Zeit schenken? Unterstützung ist hauptsächlich gewünscht für das Textile und Technische Gestalten am Montagvormittag, es bestehen aber auch weitere Einsatzmöglichkeiten. Interessierte melden sich bitte bei Pro Senectute Kanton Bern, Xenia Matti, Telefon 031 359 03 03.

Einkaufshilfe

Einkaufshilfe, die alle zwei Wochen für oder mit einer älteren Frau Einkäufe erledigt

Bei Interesse melden Sie sich bei der Fachstelle Alter,
Ellen Höhne, Telefon 031 960 00 14



**Wir machen
Wände zu Hinguckern**

**Malerei
Hodler
AG**
malereihodler.ch

Filiale Kehrsatz:
Hagwiesenstrasse 10, 3122 Kehrsatz

ANDREAS STALDER AG

Küchenbau – Schreinerei – Service

Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz

Tel: 031 961 10 06 baernoergeli@bluewin.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreiner.ch

Küchen für Neu- und Umbauten
Innenausbau – Reparaturen –
Allg. Schreinerarbeiten - Service

elektro jost ag

Elektro und Telematik

www.elektrojost.ch info@elektrojost.ch

Dorfstrasse 37
3123 Belp
Telefon 031 819 19 19



RISTORANTE IL BRUNELLO

Bernstrasse 1 • 3122 Kehrsatz • Tel. 031 961 02 04
info@ilbrunello.ch • www.ilbrunello.ch

Montag bis Sonntag geöffnet



Perrot Haustechnik GmbH

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61
info@perrot-haustechnik.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

Ab Fabrikladen erhalten
Sie **20 % Rabatt auf das
Sommerduvet LEVIA.**

*Gültig bis Ende Juli 2025

Fabrikladen
Bernstrasse 19, Kehrsatz
Tel. 031 961 15 25
www.kyburz-bfb.ch

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 7.30 – 12.00 Uhr,
13.00 – 16.00 Uhr,
Samstag geschlossen

KYBURZ
Bettwarenfabrik

20 %



Beispiel
Sommerduvet
LEVIA
Grösse: 160 x 210 cm
CHF 248.- statt CHF 310.-



**Bestattungsdienst
BEUTLER**

Kehrsatz/Wabern

031 961 30 20

Grünastrasse 11, 3084 Wabern

Belp/Toffen/Gürbetal

031 819 88 20

Bifangweg 1, 3125 Toffen

www.beutlerbestattungen.ch



*Mit Herz
und Kompetenz
für Sie da*

Iris Beutler

SKATEPARK-FEST UND MITBESTIMMUNG

Dank vielen engagierten Helfer:innen konnte das von der Jugendarbeit Kehrsatz angestossene Fest am 20. Juni 2026 auf der Wiese beim Skatepark wie geplant stattfinden. Als Erstes ein grosser Dank an alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sowie Eltern und weitere Freiwillige, die diesen Anlass möglich gemacht haben – ohne euch wäre es nicht gegangen.

Bei 33 Grad haben die Organisator:innen gute 10 Stunden Arbeit in diesen Tag gesteckt. Eine solche Hitze ohne Abkühlung wollte man natürlich auch den Besuchenden nicht zumuten, also wurden schnell Springbrunnen und Eisdrinks organisiert. Daneben konnten die Besuchenden Grillwürste und feine selbstgebackene Kuchen geniessen, auf der Wiese spielen oder einfach im Schatten unter dem grossen Zelt zusammensitzen und über die Zukunft der Wiese diskutieren.

Soviel zum Fest. Aber wie war es denn nun eigentlich mit der Partizipation (also der Teilnahme der Bevölkerung bei der Entwicklung der Skatepark-Wiese)? Ja, es war sehr heiss und doch haben uns rund 60 Menschen besucht und ihre Meinung zu diesem Thema abgegeben. Bei Kindern unter 13 Jahren war das «Sandkastenmodell» sehr beliebt. In einem kleinen Kasten

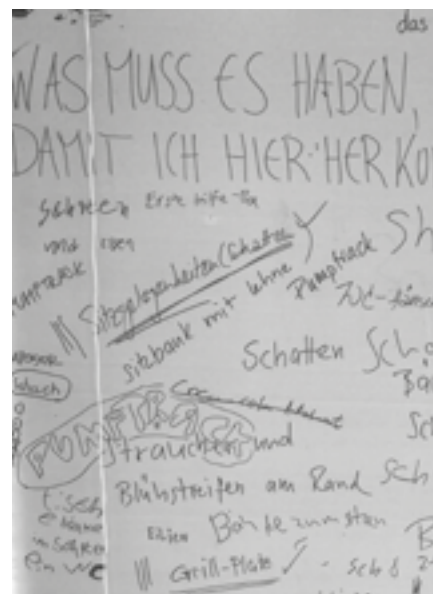


konnten sie mit verschiedenen Baumaterialien die Wiese ihrer Träume bauen. Jugendliche wurden oft an der Fragewand beim Abstimmen oder Beantworten gesehen. Vor allem die Foto-Abstimmung mit diversen schon sehr konkreten Vorschlägen wurde rege genutzt. Senior:innen waren vielleicht etwas in der Unterzahl, was man wohl auch der Hitze zuschreiben muss. Diejenigen, die da waren, haben uns im Gespräch tolle Hinweise gegeben, und man spürte, dass viele Menschen eine ähnliche Vorstellung von dieser Wiese teilen. Neben sehr vielen spannenden Vorschlägen (die natürlich auch je nach Alter variieren können) kam nämlich heraus, dass die meisten

sich etwas sehr Einfaches für die Wiese wünschen: Sitzgelegenheiten und Schatten.

Was es jetzt genau wird, muss in den nächsten Wochen noch aufmerksam ausgewertet werden. Anschliessend werden mit der Gemeinde machbare Lösungen geprüft und umgesetzt, wenn möglich auch unter Einbezug interessierter Menschen aus der Bevölkerung. Es war toll, dass wir auch Leute gefunden haben, die gerne weiter dabei sein möchten. So kann dieses Projekt zu einer echten Zusammenarbeit der Gemeinde Kehrsatz und hoffentlich einer Wiese für alle werden.

Text + Fotos: David Wetli, Jugendarbeit Kehrsatz



OFFENE TURNHALLE

Die Jugendarbeit Kehrsatz organisiert die offene Turnhalle in Kehrsatz. Kinder der 5. bis 9. Klasse können hierbei unter Aufsicht von 16 bis 19 Uhr in der Doppelturnhalle Kehrsatz spielen, sich treffen und viel Spass haben. Die nächsten Termine sind der 31. Oktober und der 12. Dezember.

Text: David Wetli, Jugendarbeit Kehrsatz

ZOCO

MOBILER SPIELTREFF KEHRSATZ

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE AUS DER GEMEINDE KEHRSATZ



am SKATEPARK
19. August
02. September
16. September

MITTWOCHs an folgenden Daten:
von 13.30 - 16.00 UHR

am BEGEGNUNGSPLATZ im
HÄNGELN QUARTIER

12. August
26. August
09. September

Dies ist kein betreutes Angebot. Die Versicherung und Haftung liegen in der Verantwortung der Eltern.

In den Ferien findet kein Zobo statt.



jug-Jugendarbeit Kehl



Ökumenisches
Zentrum
Kehrsatz ÖZKK



Im Ökumenischen-Zentrum
Mättelstrasse 24, Kehrsatz

Öki-Treff mit Atelier + z'vieri

AUGUST - DEZEMBER 2026

Jeden zweiten Mittwoch, 14-16 Uhr
für 5. - 7. Klassen

Daten:

12. August

18. November

26. August

2. Dezember

9. September

16. Dezember

21. Oktober

4. November

Basteln und Chillen



Disco
Musik
Tanzen

Kreativ sein

Billard
Flipper,
Toggele



Dänu Wetli

dipl. Sozialpädagoge HF / Jugendarbeiter

david.wetli@keeniz.ch

079 830 34 31

Erreichbar Mittwoch - Freitag

jug-Jugendarbeit Kehl

PROGRAMM JUGENDTREFF

"Öki"

August - Dezember 2026

JUGENDTREFF ALLE ZWEI WOCHEN GEÖFFNET VON
18 - 22 UHR!

JUGENDTREFF

14. August - offen
19. August - 7.eler Besuche Jugendtreff
21.8. - Planungssitzung 7.eler*innen
28.8. - Gemeindeabend und Jugendtreff
11.9. - 7.eler Willkommens-Anlass
18. September - offen
16. Oktober - offen
30. Oktober - offen
13. November - offen
11. Dezember - offen

FRAGEN? PROGRAMMWÜNSCHE? TREFF NUTZEN?
IHR DÜRFT EUCH IMMER BEI UNS MELDEN!

OFFENE TURNHALLE: 29. Aug, 31. Okt und 12. Dez

SPEZIAL:

21.8. - Hängelen Sommerfest
13.9. - StreetSoccer Quali Burgdorf
21.9. Ausflug EuropaPark
14.9. - 9.10. - StreetSoccer Anlage in Kehrsatz
14.11. - StreetSoccer Swisscup Huttwil
27. + 28.11. - Jugendarbeit am Weihnachtsmarkt

MI - FR TELEFONISCH ERREICHBAR.
FÜR BERATUNGEN, RÄUME IM ÖKI UND ALLES ANDERE :)

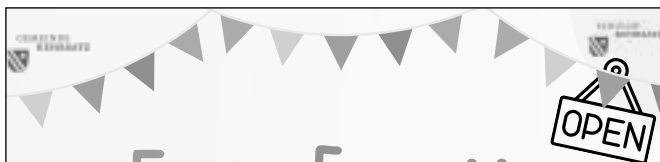


jug-Jugendarbeit Kehl

BEI FRAGEN:

DAVID WETLI: 079 830 34 31

DANIELA ROSSMAYER: 079 606 71 96



OFFENE TÜR

Doppelkindergarten

Selhofen



Samstag,
12. September 2026

10:00 bis
14:00 Uhr

Schulanlage Selhofen
Selhofen 21e
3122 Kehrsatz



SCHULE

KEHRSATZER KMU HELFEN DER SCHULE KEHRSATZ

Nach den Sommerferien startete in der Oberstufe Kehrsatz das Jugendprojekt LIFT. LIFT begleitet Jugendliche an einer wichtigen Abzweigung im Leben: beim Übertritt in die Berufswelt.

Initiiert wurde das Projekt, welches schon seit über 20 Jahren in der Schweiz aktiv ist, in Kehrsatz durch

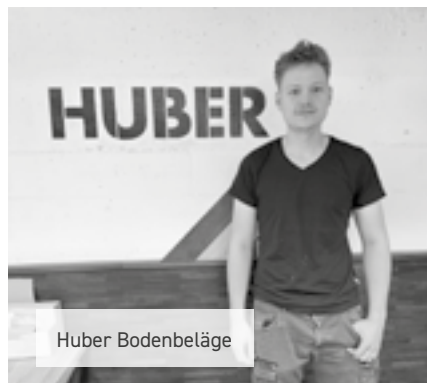
Schulleiterin Nicole Barten und Joana Augstburger, die das Berufswahlatelier der Oberstufe leitet. Bei LIFT erhalten Jugendliche der 8. Klasse die Möglichkeit, in der Freizeit in einem Betrieb mitzuarbeiten. Ziel ist, dass sie während 10 bis 12 Wochen im gleichen Betrieb arbeiten und so pro Jahr 2 bis 3 Betriebe kennenlernen. Der Hand-

werker- und Gewerbeverein Kehrsatz unterstützt dieses Projekt. Zum Projektstart haben sich schon sechs Kehrsatzer KMU bereit erklärt, Schulkindern aus Kehrsatz diese Chance zu geben. Parallel zur Arbeit im Betrieb werden die Kinder während spezieller Lektionen in der Schule gecoacht und auf die Arbeitswelt vorbereitet.

Text + Fotos: René Walker



MAGO Automobile



Huber Bodenbeläge



Blumen Maurer



Ristorante Brunello



Siloah Kühlewil

KONZERT SCHULCHOR KEHRSATZ – EIN VOLLER ERFOLG

Am 19. Juni fand das erste Konzert des Schulchors Kehrsatz im Oekisaal statt. Unter der Leitung von Annina Gfeller

sangen Kinder der 3. bis 6. Klasse mit grosser Freude verschiedene bekannte Hits. Der Chor wurde von einer Eltern-

Schüler-Band begleitet, die sich extra für diesen Event neu zusammengestellt hat und punktuell von Kindern aus dem Chor ergänzt wurde.

Lebendig und mit voller Stimme gaben die Schülerinnen des Schulchors ihr erstes Konzert vor grossem Publikum. Die Kinder präsentierten ein einstündiges Repertoire umrahmt von kleinen Zwischenteilen, die sie während und nach den Chorproben selber erarbeitet haben. Daneben haben sie den Flyer selber entworfen und die Kostüme mit Unterstützung von Lehrerinnen und Eltern kreiert.



Glückliche Gesichter nach Konzertende

Text + Foto: Gitta Bellmann

UMWELT

EIN KREISEL WIRD AUFGEWERTET

Am Heckenrain gibt es einen kleinen Kreisel. Nachdem vor Jahren ein Baum gefällt werden musste, gab es eine Zeit lang eine Bepflanzung, die aber nicht lange hielt. Der Zustand mit einer Grasnarbe war danach eher langweilig.

Die Anwohnerschaft gelangte letztes Jahr mit einer Anfrage an die Umwelt-

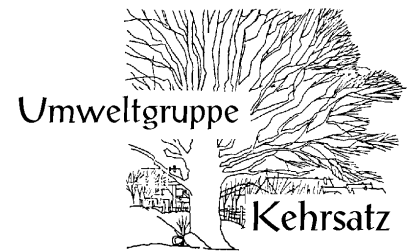
gruppe, ob man diesen Kreisel nicht aufwerten könnte. Da der Kreisel im Besitz der Gemeinde ist, musste man die Einwilligung für eine Veränderung einholen. Als es bewilligt wurde, mit der Auflage, dass keine Kosten entstehen dürfen, wurde ein Plan erstellt. Die Umweltgruppe übernahm die Kosten für dieses Projekt.



Kreisel mit Grasnarbe, das Gras musste abgetragen werden.



Eine Schneckenform wurde für die Trockenmauer angezeigt



Man sah vor, eine kleine Trockenmauer zu bauen, kleine Sträucher zu setzen, eine Sandinsel für Wildbienen zu machen und mit Totholzstämmen und Steinhäufen zu ergänzen. Pflanzen, die auf Trockenstandorten gedeihen, würden dann das Ganze bereichern.

So entstand ein Kreisel, der hoffentlich etliches zum Beobachten gibt.



Lieferung von Kies, Steinen für die Trockenmauer und für Wildbienen geeigneter Sand. Für die Sandinsel musste eine ungefähr 40 cm tiefe Mulde gegraben werden.



Die schweren Steine wurden gelegt.

Die Pflege des neuen Kreisels übernehmen die Anwohnenden und die Umweltgruppe.

Sandinsel: 75 % der ungefähr 600 einheimischen Wildbienen-Arten nisten in selbstgegrabenen Gängen. Sie bevorzugen Sandböden an sonnigen Lagen.

Totholz: Totes Holz ist alles andere als tot. Rund 5000 Arten von Lebewesen sind auf den Lebensraum Totholz angewiesen: Pilze, Käferlarven, Asseln u.a. zersetzen altes und totes Holz.

Flechten, Moose, Vögel und Insekten leben darauf und darin. Kleinsäuger, Reptilien und Amphibien verstecken sich darunter, und auch Schnecken suchen Feuchtigkeit und Nährstoffe im Totholz.

Steinmauer und Steinhaufen: Steinstrukturen bieten spezialisierten Pflanzen einen Lebensraum. Eidechsen, Blindschleichen und Amphibien nutzen die Fugen und Spalten als Versteck, sie können darin überwintern und erwärmen sich morgens auf den Steinen. Für Insekten und Spinnen bie-

ten sich die Steine als Nester und Versteck an. Auch Kleinsäuger nutzen die Lücken zwischen den Steinen.

Insektenfreundliche Pflanzen: Die Tiere brauchen nicht nur einen Platz, um Nester zu bauen, sie brauchen auch Nahrung für sich und ihre Nachkommen. Insektenfreundliche Pflanzen liefern Nektar und Pollen, und die Blätter dienen den Raupen als Nahrung.

Dieser aufgewertete Kreisel wird hoffentlich Menschen und Tiere erfreuen.

Text und Bilder: Vorstand UWG



Totholz und die Sandinsel, dahinter die Trockenmauer



Eine Hälfte ist mit einem Kiesgemisch aufgefüllt, die andere Seite mit restlichem Humus. Die ersten Büsche sind gepflanzt.



Mehrjährige Pflanzen, die sich für Trocken- und Magerstandorte eignen und insektenfreundlich sind, wurden im Mai gepflanzt.



TAG DER OFFENEN TÜR

PROGRAMM

10 UHR ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
11 UHR FESTAKT
12 - 16 UHR JUBI-FEST
18 UHR KONZERT KULTUR KEHRSATZ

50 Jahre Oeki Kehrsatz

Sonntag, 25. Oktober 2026

KULTUR
KEHRSATZ

SINGSPASS FÜR ALLE



Dorfverein
Kehrsatz

HELIUM-BALLONS
UND QUIZ



KUCHENBUFFET



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

DRUM CIRCLE FÜR
JUNG & ALT



URBAN DANCE



INTERAKTIVER
INFOSTAND



INFOSTAND ZU
NATURTHEMA



FACHSTELLE AIFF
KREATIVPOSTEN



SENIORENBÜHNE BELP

OFFENE PROBE

- SELFIEBOX
- BUNTES KINDERPROGRAMM
- ESCAPEROOM
- HERBSTLICHES VERPFLEGUNGSANGEBOT
- UND VIELES MEHR...

Es laden ein:



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Michael Wabern-Kehrsatz

OEKI

SPIEL UND SPASS

(für Kinder 1.–6. Klasse) mit Znacht

Freitag, 11. September, 18 Uhr,

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

Gemeinsam mit Wurst-Brätle, Brot-, Gemüse- und Glace-Essen in den Abend starten, danach draussen oder drinnen coole Spiele spielen. Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Kind an die Verpflegung. Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor dem SpiSpa-Abend per Mail (kinderkirche@oeki.ch) an.

KINDERKINO

Freitag, 23. Oktober, 18 Uhr,

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

Gemeinsam mit Geflügelwienli und Brot in den Abend starten, einen coolen Film anschauen und wie im Kino „öppis Süesses schnouse“. Eine Woche vor dem Kinderkino-Abend wird im Oeki auf dem Bildschirm bekannt gegeben, welcher Film gezeigt wird. Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Kind an die Verpflegung. Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor dem Kinderkino-Abend per Mail (kinderkirche@oeki.ch) an.

SOUPERIA

Freitag, 25. September und 30. Oktober, um 12 Uhr im Oeki-Saal

Unsere Suppentteams verwöhnen Sie einmal im Monat mit einer feinen, selbstgemachten Suppe, Brot, Dessert und Kaffee. Das Ganze kostet Sie Fr. 5.–. Nutzen Sie die Gelegenheit, in netter Gesellschaft ein feines Mittagessen zu geniessen. Unsere Suppentteams freuen sich auf Sie!

Anmeldung

Bitte anmelden bis Mittwoch, 23. September bzw. 28. Oktober beim Sekretariat des Oekumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 (9–11 Uhr).

ELTERN-KIND-TREFF & BABYCAFÉ KEHRSATZ

**Jeden zweiten Donnerstag-nachmittag von 15.15 bis 16.45 Uhr
10. September, 15./29. Oktober**

(am 10. September und 15. Oktober mit Rahel Lüthi von der Mütter- und Väterberatung)



Eltern und Grosseltern mit ihren Babys, Kindern und Grosskindern im Vorschulalter spielen, lachen, hören Geschichten, singen, basteln und essen gemeinsam Zvieri. Bei schönem Wetter draussen (wird jeweils im Whatsapp Chat Elternforum Kehrsatz Zyklus 0 kommuniziert). Kommen Sie spontan vorbei, wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Leitung und Information

Susana Asabea: 076 534 74 95, oder Sekretariat des Oeki: 031 960 29 29
Weitere Daten finden Sie unter www.kehrsatz.ch oder www.oeki.ch.

ALTERSARBEIT HEUTE UND MORGEN

Mittwoch, 9. September, 14 Uhr im Oeki-Saal

Wie gestalten wir das Älterwerden heute – und morgen? Was brauchen Menschen, um sich auch im Alter angesprochen, getragen und eingebunden zu fühlen? Und wie sieht kommunale Altersarbeit ganz konkret aus?

Diesem Thema widmet sich Ellen Höhne professionell: sie ist von der Gemeinde Kehrsatz mit der Altersarbeit beauftragt. Sie gibt Einblick in ihre vielfältige Arbeit und berichtet aus ihrem Alltag: von Begegnungen mit älteren Menschen, von kleinen und grossen Herausforderungen – und von den

vielen Momenten, die Mut machen und zeigen, wie lebendig und unterschiedlich das Alter heute gelebt wird. Dabei geht es nicht nur um Angebote und Strukturen, sondern vor allem um Menschen: um ihre Geschichten, ihre Bedürfnisse und ihre Möglichkeiten. Was bedeutet es, möglichst lange selbstständig zu bleiben? Wo braucht es Unterstützung – und wie kann Gemeinschaft im Dorf entstehen, die trägt? Welche neuen Wege werden in der Altersarbeit heute gegangen?

Ellen Höhne, die Gastgeberin, freut sich auf Sie!

VON DER ERDGESCHICHTE ZUM HONIGGLAS

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 14 Uhr

Wer hätte gedacht, dass winzige Pollen so viel zu erzählen haben? Die Referentin Katharina Bieri nimmt uns mit auf eine spannende Entdeckungsreise: Wir erfahren, wie Pollen die Geheimnisse längst vergangener Erdzeitalter lüften, Kriminalfälle aufklären und sogar verraten, ob ein Honig wirklich aus der Schweiz stammt!

Die sogenannte «forensische Pollenanalyse» ist ein faszinierendes Werkzeug der modernen Kriminalistik. Jeder Ort der Welt besitzt ein einzigartiges «Pollenprofil» – eine Art biologischen Fingerabdruck der dort wachsenden Pflanzen. Findet man an einer Kleidung oder einem Fahrzeug Pollen, lässt sich damit oft erstaunlich genau sagen, wo jemand gewesen ist. Die winzigen Körnchen erzählen, was Menschen oft verbergen wollen.

Bei uns geht es um Pollen, die wir im Honig finden – über den wir einiges hören, ihn aber auch probieren können. Den Nachmittag voller Wissen, Staunen und süsser Überraschungen organisiert die Gastgeberin Verena Kasper.



Kaiser Holzbau

Das Fachgeschäft aus der Region

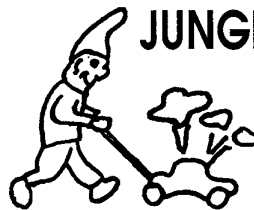
Gebäudehülle - Dachfenster

Zimmerei - Innenausbau

Umbauten - Renovationen

Postfach 3123 Belp
www.kaiser-holzbau.ch

031 964 10 88
Kaiser-Holzbau@bluewin.ch



JUNGI'S GARTENMANDLI

reinigt und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07

Bäckerei - Konditorei - Café Zät 7

Grosse Auswahl an Patisserie,
Snacks und Gebäcken.
Kreative Torten auf Bestellung.
Handgemachte Schokoladenspezialitäten.



Schönes Café zum Verweilen und Geniessen!



Di- Fr: 06.30 - 18.00
Sa: 6.30 - 13.00 / So: 08.00 - 13.00
Mo: geschlossen

Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz,
031 961 19 46, z7@bluewin.ch

Scherler AG Elektro und Telematik

Papiermühlestrasse 9 24-h-Pikettdienst 031 330 41 41
3000 Bern 22 E-Mail: info@scherler-ag.ch
Telefon 031 330 41 11 Internet: www.scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22



Chumm zu de Elektroinstallatöre cho schnuppere!



Unsere Firma, die ständig mehrere Lehrlinge in der Ausbildung hat, setzt auf Teamgeist, kollegiale Zusammenarbeit und Förderung jedes Einzelnen. Verschaffe dir einen Eindruck in einer Schnupperwoche bei Scherler. Ruf einfach an und vereinbare mit Herrn Neuenschwander einen Termin. Wir freuen uns, dir möglichst viel von unserer Berufswelt zu zeigen!

Scherler sorgt für Spannung



**privatpflegedienst
augsburger**
die pflege zuhause

Krankenkassen anerkannt

Christine Augsburg
Flugplatzstrasse 35
3122 Kehrsatz

079 943 83 99

Privatpflegedienst augsburger.ch
privatpflegedienst.augsburger@hin.ch

Ich bin für Sie da in Kehrsatz.

Patrick Baumeier, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 818 44 67, patrick.baumeier@mobiliar.ch



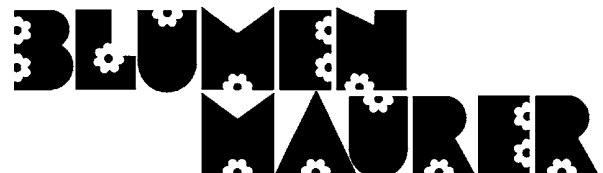
Generalagentur Belp
Manuel Stauffer
Bahnhofstrasse 11, 3123 Belp
T 031 818 44 44, belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch/belp

die Mobiliar



OESTER INSTALLATIONEN AG

Sanitär | Heizungen | Reparaturen | Oberriedweg 1 | 3123 Belp
www.oesterbelp.ch | Tel. 031 819 14 41 | info@oesterbelp.ch



Blumengeschäft und Gärtnerei

Blumen Maurer AG

Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

KULTUR KEHRSATZ AM OEKI-JUBILÄUM

Flöte und Akkordeon – zwei Instrumente, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Die Flöte lebt vom Atem, das Akkordeon vom Ziehen und Drücken – das eine klingt nach Luft und Weite, das andere trägt in sich ein ganzes Klangspektrum. Und doch begegnen sie sich in Konzert und Gottesdienst.

Am Konzert vom Donnerstag, 3. September 2026, um 19.30 Uhr, treten die beiden miteinander in einen Dialog. Sie erzählen von Fremdheit und Vertrautheit, Nähe und Distanz, Spannung und Harmonie – von dem, was uns unterscheidet, und dem, was uns miteinander verbindet. Donnang Wu (Akkordeon) und Jean-Luc Reichel (Flöte) spielen Stücke von Carl Philipp Emanuel und Johann Sebastian Bach, Astor Piazzolla, Wolfram Wagner und Wolfgang Amadeus Mozart. Es kommentiert Pfr. Manfred Stuber.

Am ökumenischen Gottesdienst vom Sonntag, 6. September 2026, um 10 Uhr, nehmen Donnang Wu, Jean-Luc

Reichel, Pfr. Manfred Stuber und Vertreterinnen der beiden Kirchen die Gedanken des Konzertabends auf und führen ihn weiter: ein Gottesdienst über Fremdheit und Vertrautheit, über Gegensätze und ihre Überwindung – und über den Gott, der uns im Gegenüber begegnet.

Zum Jubiläum des Oekis treffen sich Kultur Kehrsatz und Kirche zum ersten Mal und treten in einen Dialog: ein Experiment, das vielleicht neue Wege eröffnet?

Es laden ein:

Kultur Kehrsatz

Katholischer Pfarreirat Kehrsatz

Reformierter Kirchgemeinderat

Kehrsatz

TAG DER OFFENEN TÜRE

Sonntag, 25. Oktober 2026

Herzliche Einladung zum «Tag der offenen Türe» 50 Jahre Oeki Kehrsatz. Das Programm bietet viel Besinnliches, ein herbstliches Verpflegungsangebot, Spiel und Spass sowie bunte Informationsstände und vieles mehr ...

Mit dem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr startet der Tag und geht mit dem Festakt ab 11.15 Uhr weiter. Ab 12 Uhr steigt das Jubi-Fest. Ein Höhepunkt um 13 Uhr ist die erste Choreographie «Urban Dance», gestaltet von den Tänzer:innen von «Dance on Studios». Die Musikschule Gürbetal überrascht um 13.30 Uhr und dann wieder um 15 Uhr mit einem «Drum Circle» für Alt und Jung. «Singspass für alle» mit Kultur Kehrsatz steht ab 14 Uhr auf dem Programm. Möchten Sie einmal in eine Theaterprobe reinschauen? Die Senioren Bühne Belp ermöglicht dies um 14.30 Uhr und lädt zu einer offenen Probe ein. Um 15 Uhr folgt die zweite Choreographie «Urban Dance». Abgerundet mit einem Konzert von Kultur Kehrsatz um 18 Uhr schliessen wir den bunten Tag.

Viele weitere spannende Berichte und Rückblicke, auch zum Jubiläumsjahr, sind auf www.oeki.ch zu lesen.

ALTES CHÄSITZ – OEKI SPEZIAL

Das Oeki wird 50. Hier ein paar Impressionen vom Bau und von der Eröffnung. Und auch der Papst hat das Oeki in Kehrsatz schon besucht.





gutsehen
guta**aus**sehen

RODER OPTIK AG

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
Telefon 031 819 21 81

www.roderoptik.ch

MEIN VEREIN – DORFVEREIN



Dorfverein
Kehrnetz

JETZT MITGLIED WERDEN

Mit nur Fr. 20.– pro Jahr hilfst du mit, dass Anlässe wie der Weihnachtsmarkt oder die Jassmeisterschaft auch in Zukunft durchgeführt werden können.

Infos: www.dorfvereinkehrnetz.ch

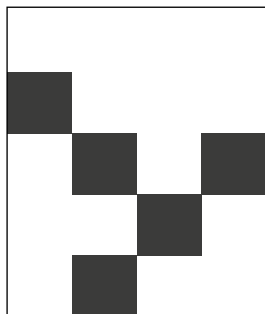
Praxis Dr. Kohler

Vom **Fr. 18. Sept. bis So. 11. Okt. 2026**
ist meine Arztpraxis wegen Ferien geschlossen.

Dr. med. Stefan Kohler,
Innere Medizin FMH

spez. Psychosomatische und
Psychosoziale Medizin (SAPPM)

Zentrum Rössli, Bernstrasse 70
3122 Kehrnetz



**Eduard
Leuenberger GmbH**

Keramische Wand- und
Bodenbeläge

Rubigenstrasse 19
3123 Belp • 031 819 14 23
leuenberger@belponline.ch
www.leuenberger-gmbh.ch

K
U
L
T
U
R
K
E
H
R
S
A
T
Z

Sonntag, 25. Oktober 2026 18:00
Oekumenisches Zentrum Kehrnetz

Ariane Koch & Ensemble Orion

Ariane Koch, Autorin
Noëlle-Anne Darbellay, Violine
Matthias Müller, Violine
Juan Carlos Escobar Ossa, Viola
René Camacaro, Violoncello

Schubert-Lieder-Arrangements



salon musical et littéraire

www.kulturkehrnetz.ch Eintritt: 30.- / 25.- / 15.- / 5.-



LÄDERACH

Mit uns verläuft die Herstellung
Ihrer Drucksachen nach Mass.



Druckerei Läderach AG

Beundenfeldstrasse 17, 3013 Bern
031 331 61 26
druckerei@laedera.ch

www.laedera.ch

VEREINE



AQUAFIT-KURS FÜR FRAUEN UND MÄNNER

Bewegungen im brusttiefen Wasser mit Musik und unter der Leitung von Anita Weyermann. Aquafit verbessert die Kraft, die Fitness, die Ausdauer und die Beweglichkeit, ohne die Gelenke zu belasten.

Bei genug Teilnehmer:innen wird ein dritter Kurs geöffnet.

Mittwoch, 17.45–18.30 Uhr

Mittwoch, 18.30–19.15 Uhr

Kosten: Fr. 20.– pro Lektion

Kursort: Lehrschwimmbecken Schulhaus Selhofen, Kehrsatz

Auskunft/Anmeldung:

Anita Weyermann, ESA-Leiterin

Aquafit,

Tel. 079 600 45 88

contact@anitaweyermann.ch

Der Kurs kann nur als Ganzes ab Start gebucht werden. Wenn es Platz hat, kann jederzeit angefangen werden. Für Neueinsteiger:innen ist eine Probelektion gratis.

Wer aufgrund einer Krankheit oder Verletzung fehlt, kann am Ende des Kurses für diese Abwesenheiten ein Arztzeugnis bringen, und die Kosten für diese Lektionen werden im kommenden Kurs abgezogen.



WECHSELJAHRE: DIE NEUE WEIBLICHKEIT

Die Wechseljahre sind oft in unserer Kultur negativ behaftet. Es ist eine Zeit des Aufbruchs, der Veränderung. Wenn wir uns vorbereiten, bewusst darauf einlassen, kann sie zu einer neuen, positiven Kraft verwandelt werden.

Wir erforschen gemeinsam diese Lebensphase und versuchen, die Veränderungen zu begreifen. Die Natur bietet uns viele Helfer, gelöst und beschwingt die Wechseljahre zu erleben und den neuen Lebensabschnitt zu geniessen.

Der Kurs enthält viele praktische Tipps, anschauliche Darstellungen und viel Frauenweisheit!

Wann: Samstag, 31. Oktober 2026, von 9 bis 16 Uhr

Wo: Singaal im Dorfschulhaus

Kosten:

je nach Teilnehmerinnenzahl zwischen Fr. 100.–/160.–

Mitbringen:

Brot, etwas zum Teilen beim Mittagessen, bequeme Kleidung, Decke (es gibt eine warme Suppe für alle)

Kursleitung:

Marlis Koch-Schlechten, Hebamme HF, Beraterin rund ums Frausein, Sonnhaldenweg 2, 3123 Belp

Anmeldung:

Gitta Bellmann

079 471 88 43

gitta.bellmann@gmail.com

FRAUEN-VOLL-MOND-TREFF

**Vollmond, 26. Oktober, Montag
Spielabend**

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: Gitta Bellmann,
079 471 88 43,
gitta.bellmann@gmail.com

**Vollmond, 24. November, Dienstag
Guetzli backen**

Gemeinsam Weihnachtsguetzli backen und sich auf die festliche Zeit einstimmen

Mitnehmen: Jede bringt ihren eigenen Teig mit, gemeinsam ausstechen, backen und im Anschluss teilen

Nur mit Anmeldung:

Gitta Bellmann, 079 471 88 43,
gitta.bellmann@gmail.com

Bitte mitteilen, was für ein Teig mitgebracht wird.



EIDG. SCHÜTZENFEST CHUR

Der Schützenverein Kehrsatz-Zimmerwald besuchte am 6. und 7. Juni 2026 das Eidg. Schützenfest in Chur.

Geschossen wurde auf dem Schiessstand in Malans, wo wir am späteren Samstagnachmittag und am Sonntag von morgens früh bis zum Ende um 17 Uhr jeweils mindestens zwei Scheiben zur Verfügung hatten, damit die 18 teilnehmenden Schützen ihr Programm absolvieren konnten. Der Verein erreichte von insgesamt 1432 mitmachenden Vereinen und 21 288 Schützinnen und Schützen auf die Distanz von 300 m in der ersten von vier Stärkeklassen mit 166 rangierten Vereinen den 31. Rang. Neben dem Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage erhielten wir auch die Gabe der ersten von drei Stufen.

Die Anreise von Kehrsatz nach Chur unternahmen wir mit zwei Mietbussen für je neun Personen und zwei privaten

Campern. Somit konnten wir die 21 mitgereisten Personen sicher transportieren. Bevor es aber zum eigentlichen Anlass vom Sonntag ging, besuchten wir am Samstagabend vor dem Nachtessen und Übernachten in Jenins das Weingut der Familie Obrecht. Wir konnten dort nach einer Führung durch den Betrieb im Garten unter schattigen Bäumen bei einer Käse-/Fleischplatte diverse von ihnen hergestellten Weine verkosten. Ein herzlicher Dank geht somit an unseren Festorganisator und ersten Schützenmeister Patrick Egli und die Chauffeure Rico Hunger, unseren Kassier und den Präsidenten Matthias Thierstein!

Nun ein Auszug aus den Resultaten der diversen Schiessangebote:

Vereinsstich: (6 Einzelschüsse und 4 Schüsse in Serie auf Scheibe A10) 31. Rang mit einem Durchschnitt von 95.265 Punkten (von max. 100)

Beste Einzelresultate: Martin Tschirren 99, Hanspeter Furer 97, Kurt Ruchti 96, Rudolf Schmutz 95, Patrick Egli 95, Stefan Tschirren 95, Urs Gerber 94, Fritz Liechti 94, Andreas Schlatter 94 und Fritz Stöckli 92.

Beste Resultate aus angebotenen Stichen:

Akademikertag: 1. Rang: Andreas Schlatter, 99 Pkte (von max. 100)

Ehrengaben Kat. Sport: 4. Rang: Martin Tschirren, 199 Pkte (von max. 200)

Militär Sport: 4. Rang: Hanspeter Furer, 388 Pkte (von max. 400)

Militär Ordonnanz: 5. Rang: Rudolf Schmutz, 385 Pkte (von max. 400)

Diese guten Resultate zeugen davon, dass wir unsere Schiessanlage im Gummersloch an der Löhlibergstrasse 1 rege zum Training, neben den Angeboten zur Absolvierung des Obligatorischen für Angehörige der Armee, benutzen.

Text: Urs Gerber (Ehrenpräsident)

VEREIN BEGEGNEREI

Einladung zur Tavolata

Am 11. September findet ab 18 Uhr unter dem grossen Kastanienbaum im Garten vom Schlössli eine gemütliche Tavolata statt. Die Idee ist, dass jede Person etwas zum Essen mitbringt. Ob Salat, Vorspeise, Hauptgang, Beilage, Dessert oder etwas zum Knabbern: alles kommt auf das grosse gemeinsame Buffet. So entsteht eine bunte und vielfältige Tafel, an der wir alle gemeinsam geniessen und neue Köstlichkeiten entdecken können.

Text: Judith Meister, Verein Begegnererei

VEREIN BEGEGNEREI KEHRSATZ

TAVOLATA

Liebe Chäsitzerinnen

Wir laden euch herzlich zu einer gemütlichen Tavolata in den Garten unter dem Kastanienbaum ins Schlössli Kehrsatz ein.

WANN

11. September 2026 ab 18 Uhr

MITBRINGEN

Die Idee: Jede Person bringt etwas zum Essen mit. Ob Salat, Vorspeise, Hauptgang, Beilage, Dessert oder etwas zum Knabbern – alles kommt auf unser grosses gemeinsames Buffet. So entsteht eine bunte und vielfältige Tafel, an der wir zusammen geniessen und neue Köstlichkeiten entdecken können.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Anlass, viele feine Speisen und vor allem auf ein schönes Zusammensein

Kontakt & Fragen:
Judith 076 449 33 27
Instagram: begegnererei

Tausch-Rausch

Nach der erfolgreichen Durchführung im letzten Jahr geht Tausch-Rausch in die zweite Runde. Am 16. Oktober können von 18 bis 20 Uhr im Schlössli Kehrsatz Kleider getauscht werden.

Wer mitmachen will, bringt (höchstens) eine Tasche mit Frauen-Kleidern, die schon lange im Schrank liegen und einfach nicht mehr angezogen werden, die zu klein oder zu gross sind, zu gut, um weggeschmissen zu werden, mit. Schuhe und Accessoires (Hüte, Mützen, Schals, Schmuck) sind erlaubt.

Text: Judith Meister, Verein Begegnererei

Sonntag, 6. September 2026 18:00
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz



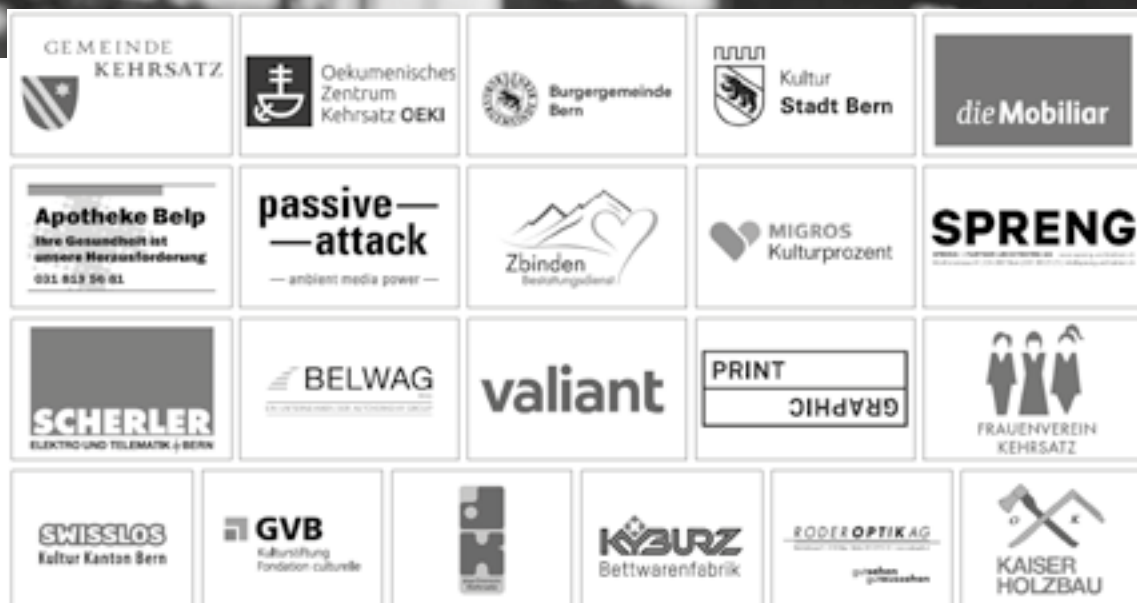
Melisma

David Cristobal Litago, Henriette Jensen,
Marijke Schröer, Jonas Tschanz

Saxophone Quartet

George Gershwin & Kurt Weill

www.kulturkehrsatz.ch Eintritt: 30.- / 25.- / 15.- / 5.-



DIVERSES

Altes Chäsitz



Das Bild aus der Sammlung von Katharina Neuenschwander zeigt den Männerchor von Kehrsatz im Jahr 1950. Wer erkennt seinen Grossvater oder Urgrossvater?

Haben auch Sie noch alte Bilder und Fotos, Karten oder Dokumente von Kehrsatz, die Sie gerne der Öffentlichkeit zugänglich machen und archivieren möchten?

Dann melden Sie sich doch bitte auf chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch oder 079 352 88 37.

Wir publizieren die schönsten Bilder auf www.facebook.com/kehersatz, www.chaesitzer.ch oder im Chäsitzer.

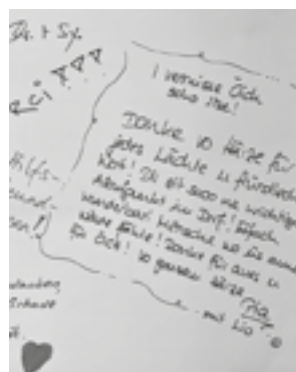
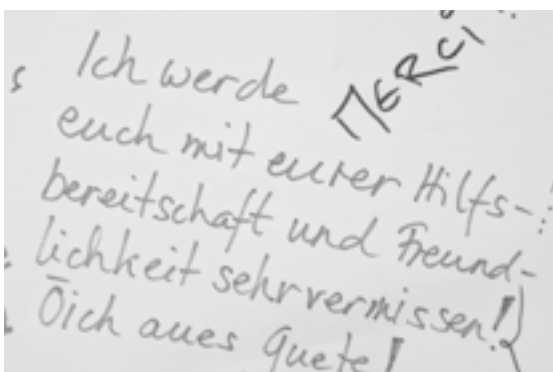
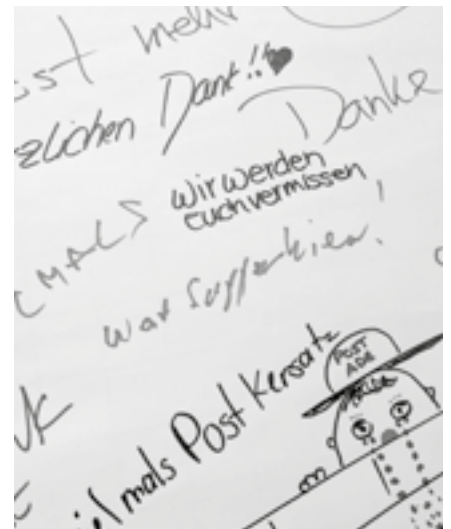
ADIEU POSTTELLE KEHRSATZ

Mitte August wurde die Postzweigstelle im Dorf für immer geschlossen. Grund genug für viele Dorfbewohner, dem engagierten Postteam Danke zu sagen.

Anna Klossner und Manuela Schenk sind für viele Menschen im Dorf feste Bestandteile des Dorflebens gewesen. Anna Klossner war seit dem 1. September 1994 in der Poststelle und wechselt in die Filiale Belp, Manuela Schenk seit Sommer 1995 in der Poststelle und wechselt in die Filiale Riggisberg. Beide «Postfrauen» möchten der Kundschaft für die persönlichen, schönen Begegnungen und jahrelange Treue einfach Danke sagen.

Text+Foto: Gitta Bellmann

Manuela Schenk und Anna Klossner sagen Merci



Literarischer Sonntagmorgen

zum Thema:

STRASSE DES LEBENS

**Sonntag,
01.11.2026
11:15 Uhr**



Es diskutieren:

Margrit Sieber,
Carmen Staub,
Markus Keller und
Gast: Daniel Wägli

Die Bücher:

Gabrielle Zalapi: «Ilaria»
Son Lewandowski: «Die Routinen»
Eni Yousuf: «Nach oben und von dort über die Dächer»
Lukas Baerfuss: «Königin der Nacht»

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns, Euch im Anschluss zu einem Apéro
des Frauenvereins Kehrsatz einzuladen.

im Singsaal des Dorfschulhauses Kehrsatz



SEPTEMBER

Do 3.	Jubiläumskonzert, Oeki
Sa 5.	Pustebblumenzeit, Oeki
Sa 5.	Brien-Exkursion, UWG
So 6.	Saxophon Quartett, Oeki
So 6.	Tag der offenen Türe, Lohn
Mo 7.	Jasstreff, Oeki
Mi 9.	Senior:innennachmittag, Oeki
Do 10.	Eltern-Kind-Treff, Oeki
Fr 11.	Tavolata, Schlössli
Fr 11.	Spiel und Spass, Oeki
Sa 12.	Tag der offenen Türe, Kindergarten Selhofen
Mo 14.	Lismiträff, Oeki
Mi 16.	Usfluggruppe, Lörach
Fr 25.	Souperia, Oeki

OKTOBER

Do 1.	Senior:innenessen, Brunello ¹
Mo 5.	Jasstreff
Mo 12.	Lismiträff, Oeki
Mi 14.	Senior:innennachmittag, Oeki
Do 15.	Eltern-Kind-Treff, Oeki
Fr 16.	Tausch Rausch, Schlössli
So 18.	Playgrounds, Selhofen
Mi 21.	Usfluggruppe, Magglingen
Fr 23.	Kinderkino, Oeki
So 25.	50 Jahre Oeki, Oeki
So 25.	Salon Musical et Litteraire, Oeki

Mo 26. Frauen-Vollmond-Treff

Do 29. Eltern-Kind-Treff, Oeki

Fr 30. Souperia, Oeki

Fr 30. **Pensionierten-Apéro, Oeki**

Sa 31. Wechseljahrskurs, Singsaal

Sa 31. Offene Turnhalle, Selhofen

NOVEMBER

So 1. Literarischer Sonntagmorgen, Singsaal

Mo 2. **Zeitreise Kehrsatz, Oeki**

Mo 2. **Jasstreff, Oeki**

Do 5. Senior:innenessen, Brunello¹

Fr 13. Exkursion Entsorgungshof, UWG

Mi 18. Buchvorstellung Verena Steiner, Oeki

Fr 20. Souperia, Oeki

So 22. Playgrounds, Selhofen

Di 24. Frauen-Vollmond-Treff

Fr/Sa 27./28. **Wiehnachtsmärit, Oeki**

¹ Senior:innenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl. 1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 18.-; Anmeldung bei Anna Vogel, Tel. 079 283 87 80, bis Dienstag der gleichen Woche.



Dorfverein Kehrsatz

INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24,
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz,
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate:
René Walker, Tel. 079 352 88 37

Ausschreibung Kurse: Kati Herrmann
katalin.gergocs@bluewin.ch

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern
ISSN: 1663-0297 (PRINT) / 2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet:

www.chaesitzer.ch
www.dorfvereinkehersatz.ch
www.facebook.com/kehersatz

Redaktionsschluss der nächsten Chäsitzer-Ausgaben 2026
6/2026 14. Oktober 2026

Textbeiträge für Ausgabe 6/26 bitte bis zum 14. Oktober 2026, 24 Uhr
an: chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Oktober 2026
Verantwortlich: René Walker